



Hurra, internationale Fachkräfte in Sicht! Erwartungen erkennen – Unternehmensbindung stärken

Simona Schurig, IQ Netzwerk - Vernetzt in Thüringen, START G&M, BWTW e. V.

ThAFF Praxisaustausch, 21. 09.2023

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

- **Ziel:** Verbesserung der nachhaltigen und bildungsadäquaten Integration Menschen ausländischer Herkunft in den deutschen Arbeitsmarkt
- **Förderung:** durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus).
Umsetzungspartner sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Strukturen im Förderprogramm IQ

- 60 Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstellen
- 16 Beratungsstellen Faire Integration
- 23 Regionale Integrationsnetzwerke und ihre Teilvorhaben



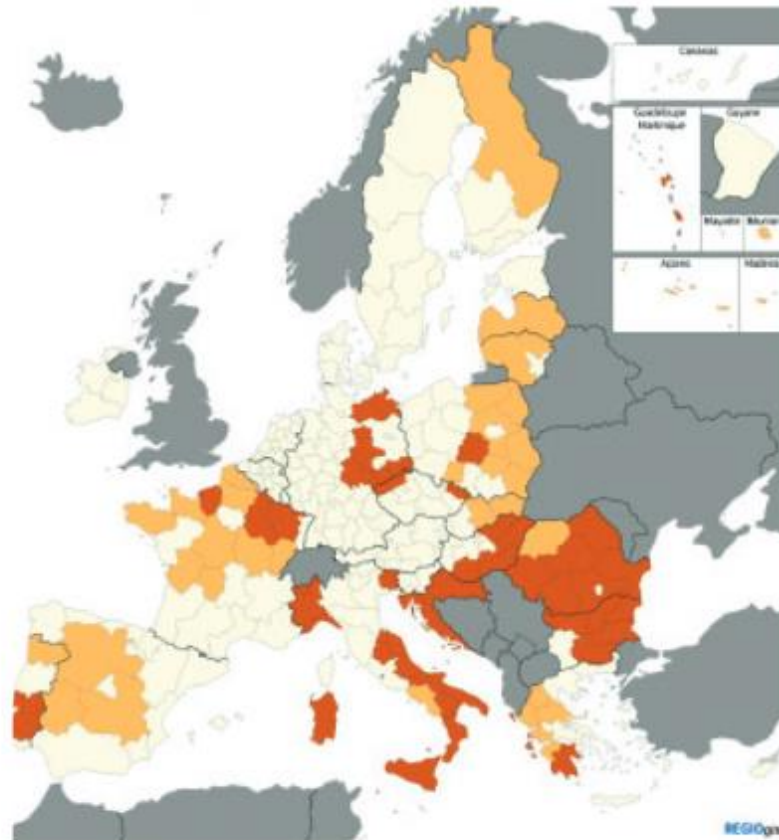
Die Beratungsstellen für Anerkennung & Qualifizierung und Faire Mobilität und das regionale Integrationsnetzwerk sind für die Umsetzung des Programms auf Landesebene verantwortlich.

Das Regionale Integrationsnetzwerk - Vernetzt in Thüringen wird durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. koordiniert.

Teilprojekte im Thüringer Regionalnetzwerk

Projektschwerpunkt	Projektname und Projektträger
Individuelle Beratung und Begleitung	Integrationsbegleitung Mitte (IBS Erfurt) Integrationsbegleitung Ost (BWTW Jena)
Integrationsmanagement und Schulung von Fachkräftebegleiter*innen	Integrationsmanagement (IBS Erfurt) Integrationsmanagement (Iberoamerica, Jena) Fachkräftebegleiter*innen
Qualifikationsbausteine und fachpraktische Erprobung	Pädagogische Fachkräfte für Thüringen (IBS)
	Return to teaching (kindersprachbrücke, Jena)
	Quali-Bau“ GoOn (MFPA an der Bauhaus-Universität Weimar)
	Qualifizierung Brücke *ZukUNft“ (MFPA)
	MONA.Q (ÜAG Jena)

Risiko einer Blockade bei der Talententwicklung (unzureichende Zahl von Fachkräften, um die Auswirkungen des demografischen Übergangs auszugleichen)



Regionen mit schrumpfender Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und unterdurchschnittlichem Anteil an Hochschulabsolvent*innen und Regionen mit negativer Mobilität von 15- bis 39-Jährigen

Kategorie

- Schrumpfende Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und unterdurchschnittlicher Anteil an Hochschulabsolvent*innen
- Abwanderung von 15- bis 39-Jährigen
- Andere Regionen

Quelle: Eurostat-Daten



https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/fs_23_168

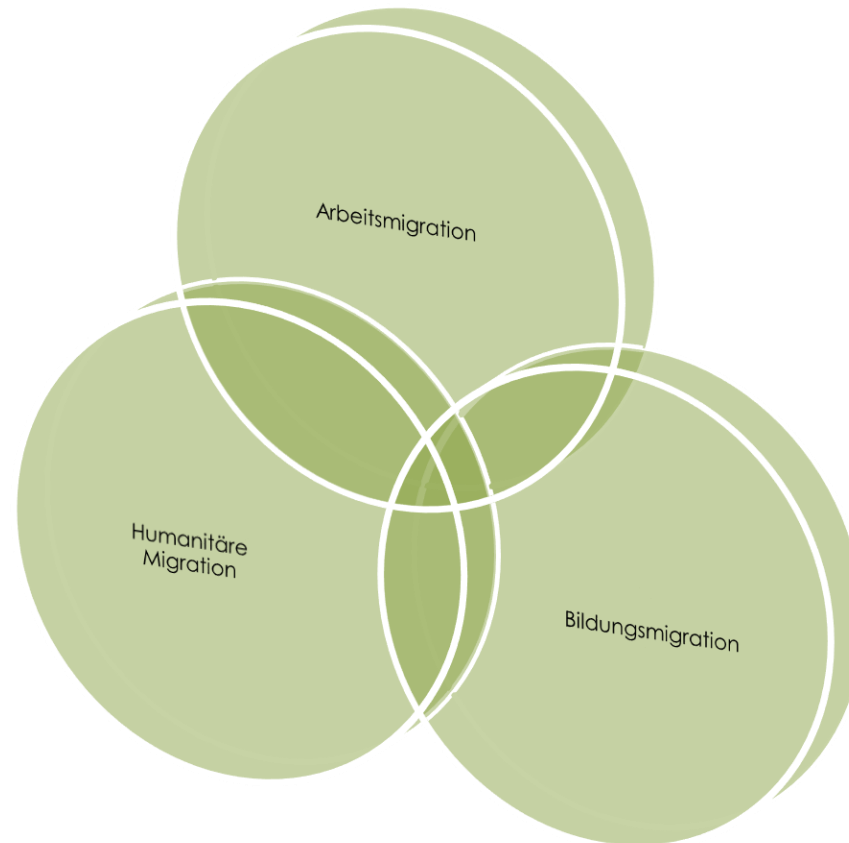
What is the best country for global talents in the OECD?

Key Findings

- In 2023, **New Zealand, Sweden, Switzerland, Australia** remains the most attractive OECD countries for highly qualified workers, followed by **Norway**. **The United Kingdom** has seen the largest improvement in the ranking since 2019, due to among other things having abolished the quota for highly skilled workers and strong labour market outcomes for migrants.
- The most attractive OECD countries for entrepreneurs remains: Sweden, Switzerland, Canada, Norway, and New Zealand. They all offer favourable policies for international entrepreneurs to enter and run a business.
- The United States, Germany, the United Kingdom, Norway, and Australia are the top countries when it comes to international students. These are countries with many top-ranked universities. However, some smaller countries like Norway are also attractive to students through large investments in the education sector coupled with attractive living conditions and favourable migration policies.



Arten von Migration



Was beeinflusst die Migrationsentscheidung?

Vergleich Zielland /Herkunftsland

- Ökonomische Situation
- Lebensumstände und Lebensqualität

Migrationskosten

- Psychologische Kosten (insb. Trennung von Familie)
- Finanzielle Kosten (Visum, Lebensunterhalt, Umzug, Kaution)
- Erreichter Status wird unter Umständen vermindert (Anerkennung)

Zusatzfaktor

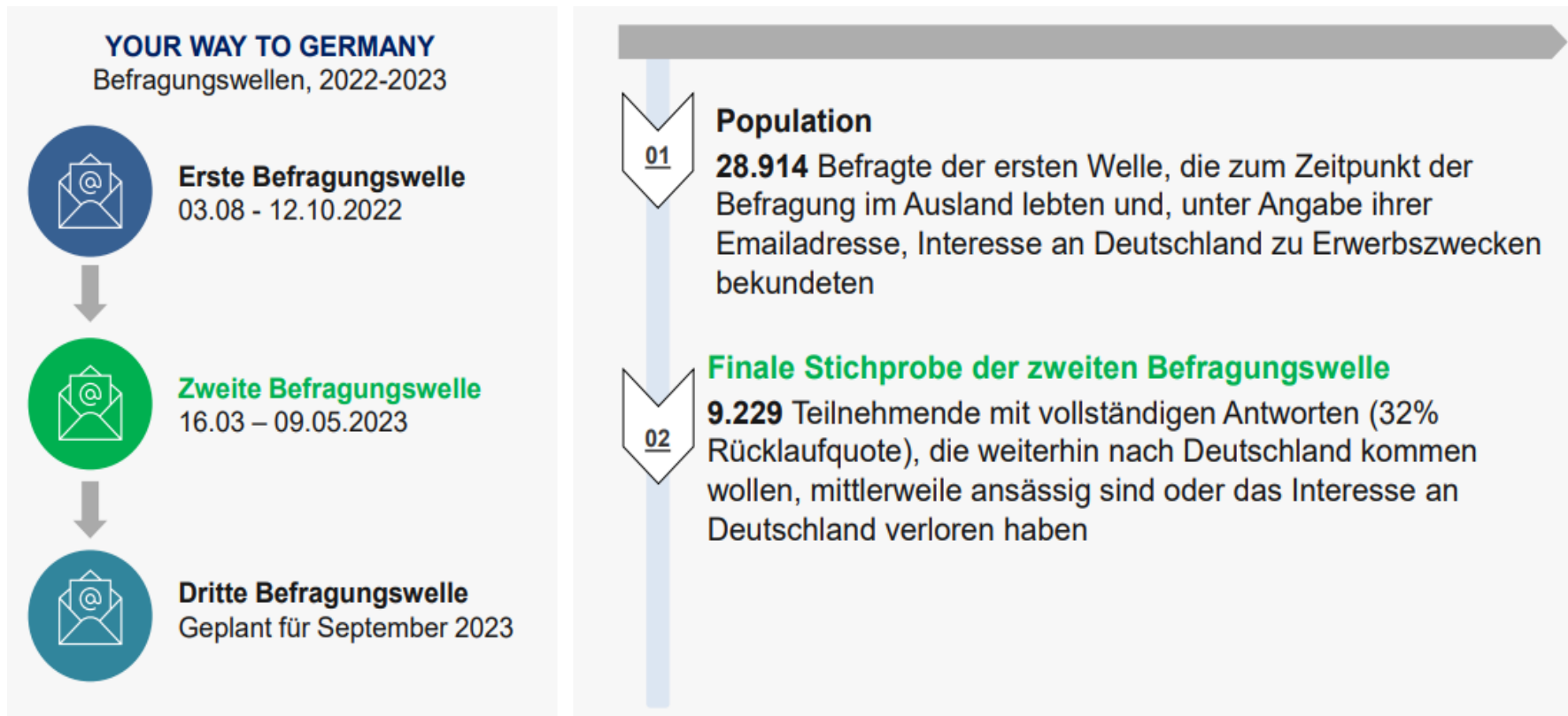
- Gemeinsamkeiten (Kultur, Sprache) senken die Kosten und präzisieren die Erwartungen

Faktoren, die sich mit der Zeit ändern

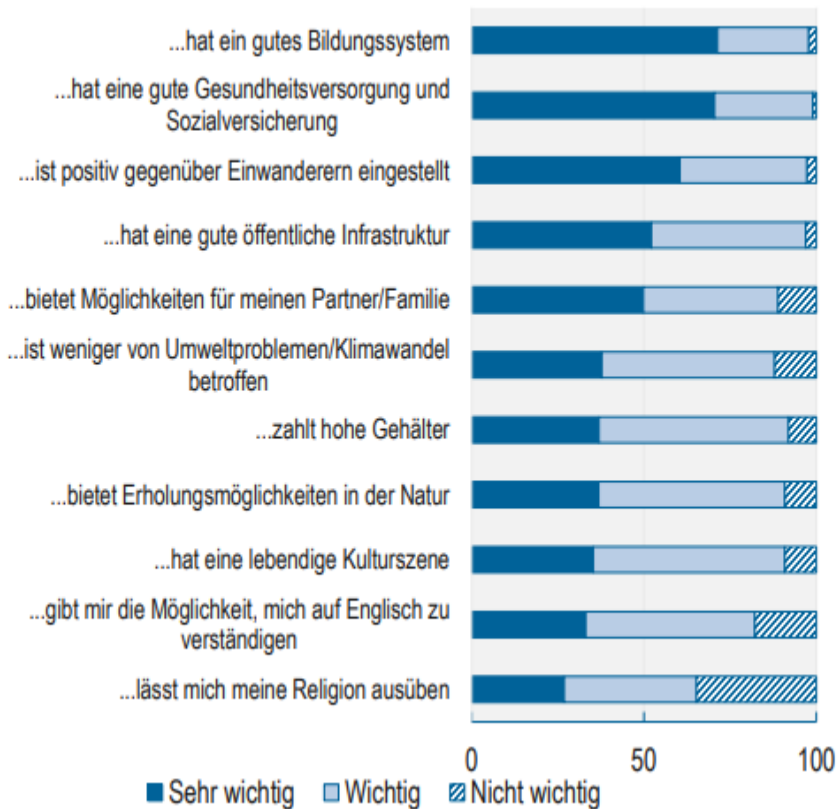
- Partner, Kinder, zu pflegende Angehörige
- Einkommen
- Psychologische Faktoren: Offenheit für Neues, Risikobereitschaft
- Lebenszyklus: verbleibende Zeit für Investitionsertrag

Quelle: Dr. Tobias Stöhr, Institut für Weltwirtschaft, Kiel

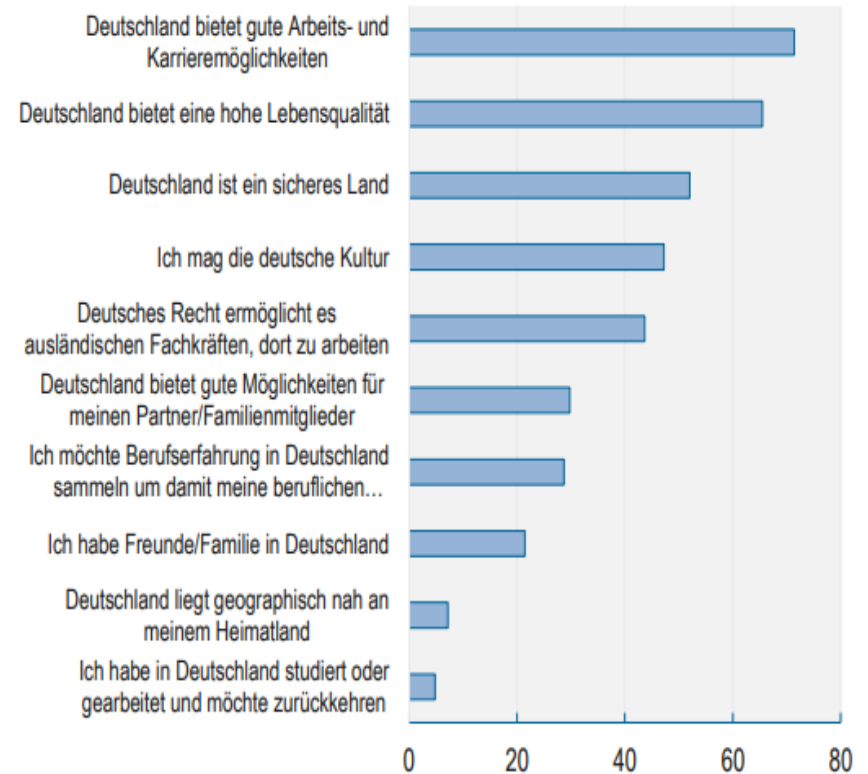
Ergebnisse der OECD Onlinebefragung unter Fachkräften im Ausland



“Das Land meiner Träume...?” (n=27.795 – 28.374)

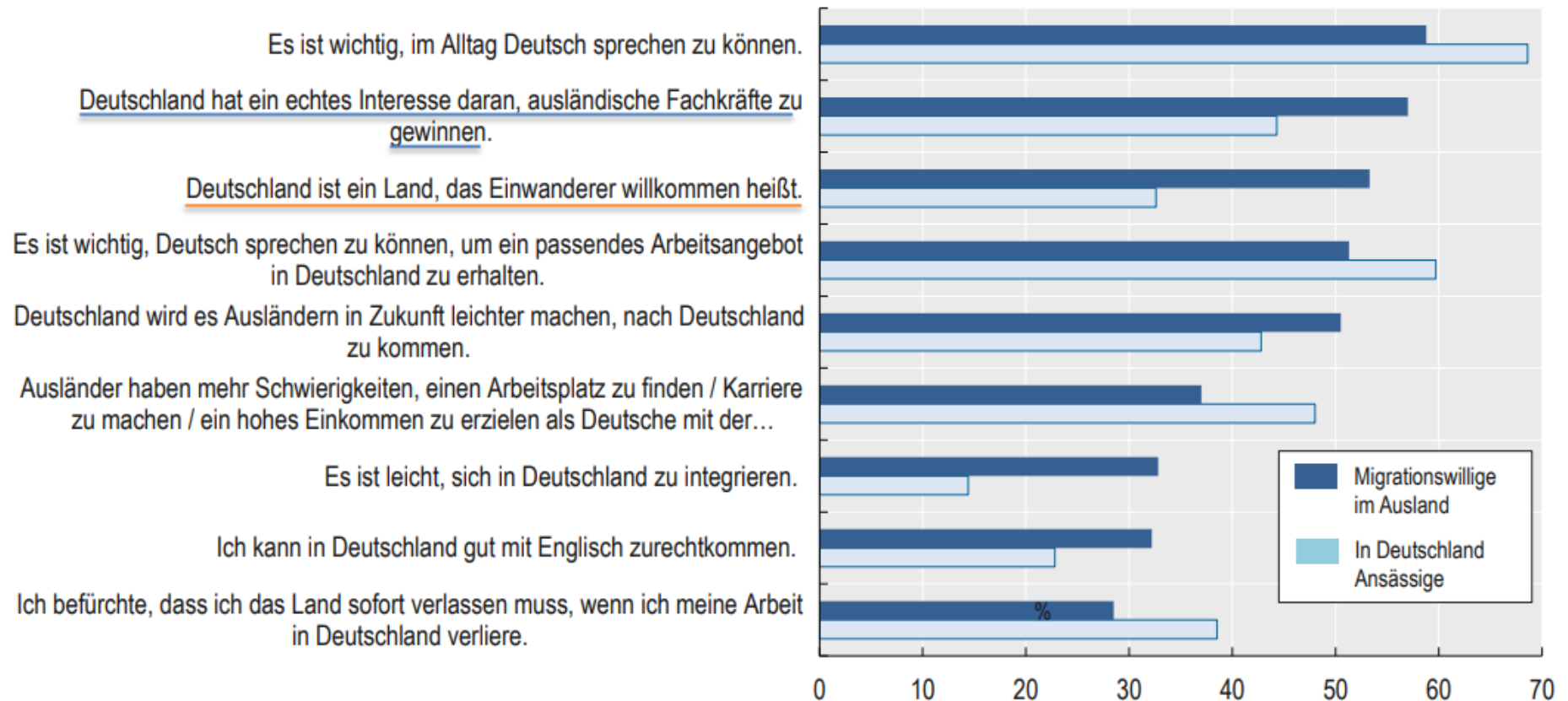


“Warum interessieren Sie sich für Deutschland” (n=28.781)

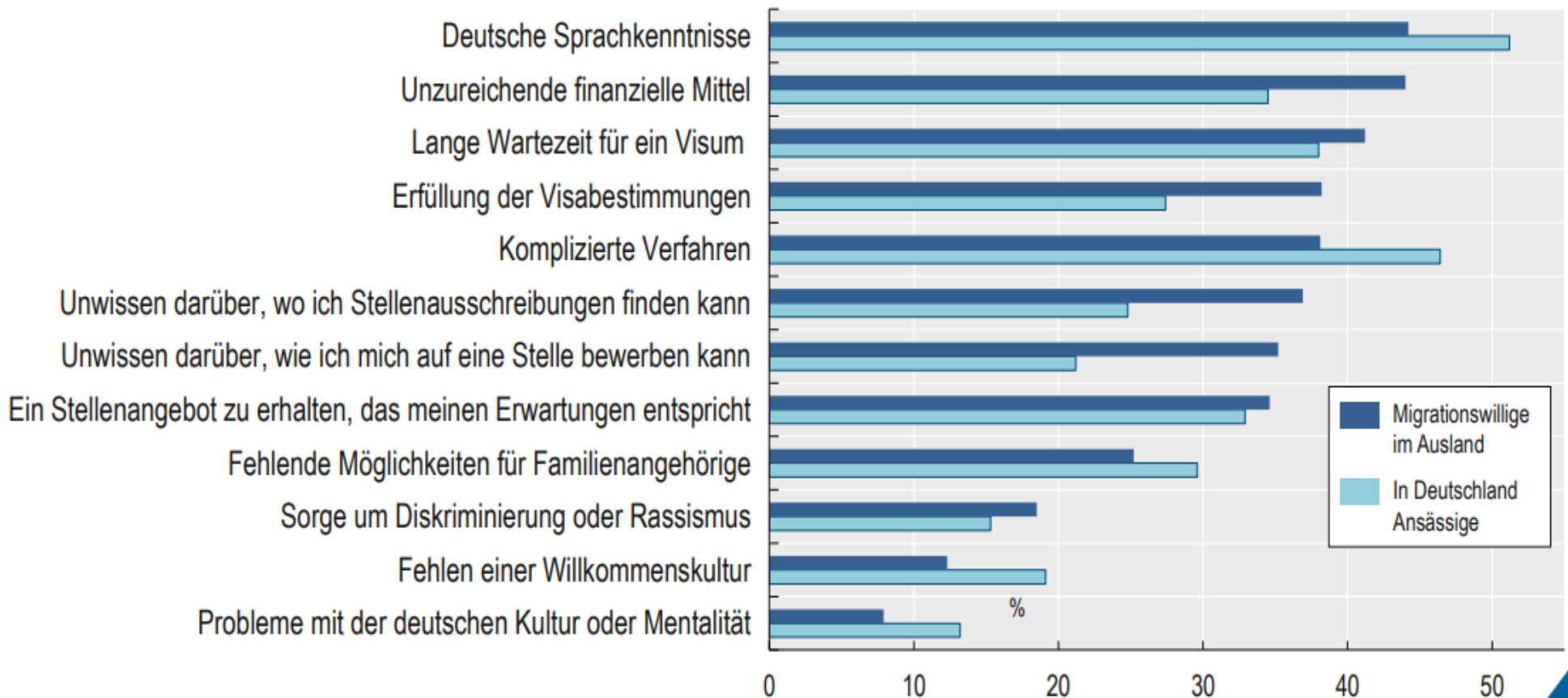


Denken Sie an Deutschland. Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen?

Anteil der "stimme voll und ganz zu" Antworten (n = 7,147 - 7,214), Track A & B



Was sind/waren für Sie die größten Hürden, die Sie davon abhalten könnten, nach Deutschland zu kommen und hier zu arbeiten?
(n = 206 – 7,096), Anteil der Befragten die die Hürde als “wichtiges Hinderniss” identifizieren, *Track A & B*



Welchen Rat würden Sie einem Freund geben, der auch nach Deutschland auswandern möchte?
(n = 153), *Track B*

<p>“Lern Deutsch in Deinem Heimatland, bevor du nach Deutschland ziehst [...]”</p> <p>“Bring zumindest Grundkenntnisse der deutschen Sprache mit, sonst wird es sehr mühsam, nicht nur beim Visumverfahren, sondern auch im Alltag [...]”</p>	<p>“Mach dich auf eine Menge Papierkram gefasst, denn die meisten Dienste sind nicht online.”</p> <p>“Rechne mit langen Wartezeiten, besonders wenn der Ehepartner mitkommt “</p>	<p>“Informier Dich im Voraus über Anlaufstellen die Unterstützung leisten können, falls etwas nicht wie geplant verläuft.”</p>	<p>“Sei Dir bewusst, dass Du in alltäglichen Situationen mit Rassismus und Diskriminierung konfrontiert werden wirst [...]”</p>
		<p>“Such Dir eine bezahlbare Wohnung und, bevor Du nach Deutschland ziehst [...]”</p> <p>“Komm nicht für einen Job mit Mindestlohn nach Deutschland, 70% gibst Du für Mietkosten aus”</p>	<p>“Die Integration von Kindern wird völlig vernachlässigt und bringt große Schwierigkeiten für die Familie mit sich”</p>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Simona Schurig
schurig@bwtw.de

Weitere Informationen unter:

www.iq-thueringen.de

Das Projekt [Name des Projekts]/das Regionale Integrationsnetzwerk [Name des RI]/die Fachstelle [Name der Fachstelle] wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

